

**Ihre Gesprächspartner:**

Karin May, Klaus-Michael Kizler ,  
Stefan Aicher, Taisto Angermeier, Rolf Beyer, Dorothea Deutsch,  
Markus Grümmner, Marcus Gerdel, Herbert Günther, Sebastian Kabisch,  
Timo Kohler, Petra Maier, Rainer Mayerhofer, Armin Mohn, Holger Müller,  
Heike Ohlenberg, Nenad Raic, Uwe Röber, Andreas Sailer, Matthias Voigt.

8920 H Sales Corporates  
Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart  
Telefon (07 11) -127 756 77  
Telefax (07 11) -127 751 96

**Devisenmarkt Nr. 19**

11.05.2012

**EUR/JPY Ausblick**

**Markt**

Schwächere Konjunkturdaten aus den USA haben in Verbindung mit der wieder zunehmenden Sorge um Spaniens Banken, der mit dem Regierungswechsel in Frankreich einher gehenden Verunsicherung sowie dem politischen Patt in Griechenland japanische Anlagen unter „Safe-Haven-Gesichtspunkten“ erneut beflügelt. Der Yen wertete zuletzt sowohl gegenüber dem Euro als auch dem USD auf.

**Konjunktur**

Nach Angaben des japanischen Finanzministeriums haben japanische Anleger in der Zeit vom 1. bis zum 21. April netto ausländische Anleihen, Aktien und Bills im Gegenwert von rund 29 Mrd. Euro verkauft. Umgekehrt haben ausländische Investoren im gleichen Zeitraum netto japanische Anleihen, Aktien und Bills im Gegenwert von rund 24 Mrd. Euro gekauft. Der aus Portfolioinvestitionen stammende Netto-Kapitalzufluss nach Japan lag damit kumuliert bei rund 53 Mrd. Euro. Der Einkaufsmanagerindex gab im April von 5,1 auf 50,7 Punkte nach, verharrt damit aber weiterhin in der Expansionszone (>50). Die Kreditvergabe legte im März im Jahresvergleich um 0,8 % zu, nach 0,6 % im Vormonat. Die BoJ hat ihre Wachstumsprognose für das Fiskaljahr 2012/13 von 2,0 % auf 2,3 % erhöht. Gleichzeitig wurde die Prognose für die Inflationsrate von 0,1 % auf 0,3 % angehoben.

**Konjunktur/Finanzmärkte**

Die BoJ hat ihr Kaufprogramm für Wertpapiere weiter aufgestockt. Die Erweiterung beinhaltet vor allem eine Erhöhung des bis Ende 2012 zu kaufenden Staatsanleihenvolumens auf 35 Bio. Yen. Dafür werden die Festzinstender der BoJ wegen geringer Nachfrage um 5 Bio. Yen reduziert. Letzteres signalisiert bereits, dass am Markt keine Knappheit von Liquidität herrscht. Auch die Anlagen der Geschäftsbanken bei der BoJ sind so hoch, dass von einem Liquiditätsmangel nicht gesprochen werden kann. Die Maßnahmen sollen wohl eher das Renditeniveau und damit die Finanzierungskosten des Staates niedrig halten und den Yen schwächen. Japan steht nach Angaben des Finanzministers zu weiteren Devisenmarktinterventionen bereit. Die Regierung hatte letztmals im Herbst 2011 massiv mit über 100 Mrd. USD in den Markt eingegriffen.

**Fazit**

Der Yen profitiert von der Sorge um den Euroraum. Nach der Präsidentenwahl in Frankreich und vor der dortigen Parlamentswahl im Juni dürfte sich diese kaum zerstreuen. Auch das Patt in Griechenland trägt zur Verunsicherung bei. Zum Jahresende 2012 sehen wir das Kursniveau bei EUR/JPY 113, zur Jahresmitte 2013 prognostizieren wir ein Kursniveau von EUR/JPY 118,0.

Land / Währung		EUROFIXING				
		07.05.2012	08.05.2012	09.05.2012	10.05.2012	11.05.2012
USA	USD	1,3030	1,3021	1,2975	1,2940	1,2932
Japan	JPY	104,01	103,81	103,33	103,14	103,41
Großbritannien	GBP	0,8060	0,8066	0,8047	0,8013	0,8036
Schweiz	CHF	1,2012	1,2011	1,2010	1,2011	1,2012
Kanada	CAD	1,2975	1,2997	1,3024	1,2948	1,3001
Schweden	SEK	8,9152	8,8919	8,9017	8,9484	8,9923
Norwegen	NOK	7,5662	7,5623	7,5695	7,5709	7,5884
Dänemark	DKK	7,4365	7,4367	7,4350	7,4334	7,4335
Australien	AUD	1,2788	1,2849	1,2865	1,2797	1,2870
Hongkong	HKD	10,111	10,100	10,062	10,039	10,030
Indien	INR	68,930	69,300	69,680	69,010	69,310
Neuseeland	NZD	1,6374	1,6500	1,6510	1,6427	1,6500
Polen	PLN	4,1980	4,1890	4,2140	4,2360	4,2470
Saudi-Arabien	SAR	4,8850	4,8800	4,8650	4,8500	4,8510
Singapur	SGD	1,6245	1,6240	1,6250	1,6170	1,6200
Südafrika	ZAR	10,191	10,252	10,390	10,363	10,488
Thailand	THB	40,370	40,180	40,330	40,270	40,350
Tschechien	CZK	25,115	25,130	25,220	25,210	25,240
Türkei	TRY	2,2980	2,3020	2,3225	2,3075	2,3130
Ungarn	HUF	286,41	286,84	289,60	289,62	290,20
Gold	USD	Feiertag GB	1.627,00	1.585,50	1.590,00	1.580,75



Die wichtigsten Wirtschaftsdaten vom 14.05.2012 bis 18.05.2012 nachfolgend in chronologischer Reihenfolge:

Tag	Uhrzeit	Key Indikator	Erwartung	Land	Vorperiode	Zeitraum
<b>Montag 14.05.2012</b>	8:45	Leistungsbilanz	-	FRA	-5,0 Mrd.	März
	9:15	Erzeugerpreise	-	CH	0,30 %	April
	9:15	Erzeugerpreise	-	CH	-2,00 %	April Y/Y
	10:00	HICP final	-	ITA	0,90 %	April
	10:00	HICP final	-	ITA	3,80 %	April Y/Y
	11:00	Industrieproduktion	-	EZ	0,50 %	März
	11:00	Industrieproduktion	-	EZ	-1,80 %	März Y/Y
<b>Dienstag 15.05.2012</b>	7:00	Geschäftsvertrauen	-	JPN	40,30	April
	7:30	Bruttoinlandsprodukt	-	FRA	0,20 %	1.Quartal Q/Q
	8:00	Bruttoinlandsprodukt	-	GER	-0,20 %	1.Quartal Q/Q
	8:00	Bruttoinlandsprodukt	-	GER	1,50 %	1.Quartal Y/Y
	10:30	Handel	-	GB	-8,77 Mrd.	März
	11:00	Bruttoinlandsprodukt	-	EZ	-0,30 %	1.Quartal Q/Q
	11:00	Bruttoinlandsprodukt	-	EZ	0,70 %	1.Quartal Y/Y
	14:30	Verbraucherpreise	0,20 %	US	0,30 %	April
	14:30	Verbraucherpreise	2,50 %	US	2,70 %	April Y/Y
	14:30	Verbraucherpreisindex	-	US	229,39	April
	14:30	Realeinkommen	-0,10 %	US	-0,40 %	April
	14:30	Einzelhandelsumsatz	0,30 %	US	0,80 %	April
	14:30	New York Fed Manuf.	8,00	US	6,56	Mai
	16:00	Lagerbestände	0,50 %	US	0,60 %	März
<b>Mittwoch 16.05.2012</b>	1:50	Auftragseingang Maschinenbau	-	JPN	4,80 %	März
	1:50	Auftragseingang Maschinenbau	-	JPN	8,90 %	März Y/Y
	10:00	Handelsbilanz	-	ITA	-1,113 Mrd.	März
	10:30	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	-	GB	3.600	März
	10:30	Arbeitslosenrate	-	GB	8,030 %	März
	10:30	Durchschnittseinkommen	-	GB	1,60 %	März
	11:00	Handelsbilanz	-	EZ	2,8 Mrd.	März
	11:00	ZEW	-	CH	2,10	Mai
	14:30	Baubeginne	-	US	-5,80 %	April
	14:30	Baugenehmigungen	-	US	6,90 %	April
	14:30	Gewerblicher Umsatz	-	CAN	-0,30 %	März
	15:15	Kapazitätsauslastung	78,80	US	78,60	April
	15:15	Industrieproduktion	0,40 %	US	0,10 %	April
<b>Donnerstag 17.05.2012</b>	1:50	Bruttoinlandsprodukt	-	JPN	-0,20 %	1.Quartal Q/Q
	1:50	Bruttoinlandsprodukt	-	JPN	4,80 %	1.Quartal Y/Y
	6:30	Industrieproduktion rev.	-	JPN	1,00 %	März
	14:30	Arbeitsmarktdaten	-	US	-	wöchentlich
	14:30	Großhandel	-	CAN	1,60 %	März
	16:00	Frühindikatoren	0,20 %	US	0,30 %	April
	16:00	Philly Fed Business	-	US	33,80	Mai
	16:00	Philly Fed Beschäftigung	-	US	17,90	Mai
16:00	Philly Fed Preise	-	US	22,50	Mai	
<b>Freitag 18.05.2012</b>	8:00	Erzeugerpreise	-	GER	0,60 %	April
	8:00	Erzeugerpreise	-	GER	3,30 %	April Y/Y
	10:00	Industrieaufträge	-	ITA	-2,50 %	März
	10:00	Industrieaufträge	-	ITA	-13,20 %	März Y/Y
	10:00	Industrieumsatz	-	ITA	-1,50 %	März
	10:00	Industrieumsatz	-	ITA	2,30 %	März Y/Y
	14:30	Verbraucherpreise	-	CAN	0,40 %	April
14:30	Verbraucherpreise	-	CAN	1,90 %	April Y/Y	
<b>Im Wochenverlauf</b>	-	-	-	-	-	-

( Y/Y = Jahresvergleich, Q/Q = Quartalsvergleich, M/M = Monatsvergleich )